

Jahresrückblick meines ersten Amtsjahres

Wie in anderen Sportarten erleben auch wir beim Tischtennis schwierige Zeiten. Wir können dieses Jahr erstmals seit längerem nicht mit einer Damenmannschaft an das 4 Ländertreffen nach Prag reisen. Da alles lamentieren nichts nützt, möchte ich viel mehr die positiven Dinge meines ersten Amtsjahres hervorheben. Sicherlich muss ich zu Beginn meines Berichtes mich bei Bruno und Roman für ihre Unterstützung bedanken. Ohne diese beiden Kollegen in meinem Führungsteam wäre das ganze sehr schwer zu meistern gewesen. Danke Jungs!!

Das erste Regionaltturnier, an dem ich als Leiter TK Tischtennis auftreten durfte, war der Coupe de l'Ourson. Der Anlass war nicht nur darum ein Erfolg, weil ich ihn für mich entscheiden konnte, sondern weil es weit über 20 Teilnehmer hatte. Somit fing mein erstes Amtsjahr vielversprechend an.

Mein erstes Highlight in meinem ersten Amtsjahr waren ganz klar die toll organisierten Schweizermeisterschaften in Burgdorf wie auch das Jahrestreffen tags zuvor. Besonders bedanken muss ich mich beim ESV BLS, welcher sich kurzfristig bereit erklärt hat, die nächsten Schweizermeisterschaften und das Jahrestreffen zu organisieren. Wir haben alle gesehen, wie schwer dies auf Grund von Mitgliederrückgängen ist. Deshalb ist es mehr als nur verdient, dass der ESV BLS mit 4 Goldmedaillen und einer silbernen den Medaillenspiegel gewann. Darum noch ein Mal ein riesen Merci ins Berner Oberland von meiner Stelle. Passend zu dem tollen Weekend ist zu erwähnen, dass die Zahl der Spieler um 5 Teilnehmer grösser war als in Aarau im Jahr zuvor. Laurent konnte seiner Mitfavoritenrolle gerecht werden und gewann seine 16 Goldmedaille - Bravo! Bei den Damen setzte sich Christina Lötscher vom ESV Luzern durch, Glückwunsch auch nach Luzern. Für den Gastgebenden ESV Burgdorf gab es neben 3 Vizetiteln auch einen Titel in der Kategorie O40 durch Peter Wahlen zu feiern. Gratulation an einen der treuesten Besucher unserer Regionaltturniere!

Als erster Internationaler Anlass in meiner Amtsperiode fand im Juni das 4 Ländertreffen in Berlin statt. Es war ein rundum gelungener Anlass, wir waren im ehemaligen Ostberlin in einem Sporthotel untergebracht. Die tolle Unterkunft und das freundliche Personal waren ausgezeichnet. Auch das Wetter spielte gut mit, so konnten wir dank dem tollen Wetter auch unseren Bootsausflug auf der Spree voll geniessen. Auch bei der von der deutschen Delegation organisierten Stadtrundfahrt herrschten super Wetterbedingungen. Den tollen Anlass rundeten unsere Herren ab, welche sowohl bei den Herren 1 und Herren 2 sich den dritten Rang sicherten. Leider wurden unsere Damen ein wenig unter Wert geschlagen und landeten auf dem vierten Rang. Bei den Herren setzten sich die Tschechen, welche die Polen kurzfristig ersetzten und das nächstjährige Treffen organisieren, souverän durch. Bei den Damen ging der Sieg an das deutsche Team, welche sich auch einen Titel sichern konnte. Bei den Herren ist die gute Einzelbilanz von Boris (7-2) erwähnenswert.

Nach den Sommerferien fand das Jahrestreffen der Leiter der Sportarten in Basel statt. Nach der intensiven und interessanten Sitzung wurde der Fernsehturm besichtigt und die wunderschöne Aussicht über Basel in vollsten Zügen genossen. Der Männerabend wurde mit der Besichtigung der "Uelibier"-Brauerei in Angriff genommen. Nach der interessanten Besichtigung wurde das Nachessen in der Fischerstube eingenommen; das erste Fass wurde vom Haus offeriert. Ob es noch zu weiteren Fässern gereicht hat, das sei jedem seiner Fantasie überlassen! Leider musste ich mich nach dem

feinen und fröhlichen Nachtessen aufgrund meines Dienstes am nächsten Tag ausklicken. Gemäss Insiderinformationen habe ich so einiges verpasst.

Zum ersten Mal überhaupt, fand der Lötschberg-Cup im Oktober anstatt im Mai statt. Aufgrund der relativ guten Teilnehmerzahl von 19, kann man ihn durchaus als einen gelungenen Anlass betrachten. Dies erst recht, nachdem ihn der einheimische Oliver Stumme vor Beat Schneider für sich entschieden hat.

Beim Rüebliland-Cup, welcher nur alle 2 Jahre stattfindet, waren 14 Spieler am Start, leider fehlte meine Wenigkeit auf Grund eines Todesfalls in der Familie. Der Sieg ging im Final der beiden treuesten Regionalturnierbesucher an Peter Wahlen vor dem einheimischen Beat Schneider, welcher abermals knapp am Turniersieg vorbeiglitte.

Im ersten Anlass im 2013, dem Coupe de l'Ourson, welcher am 02. Februar 2013 durchgeführt wurde, nahmen 13 Teilnehmer teil. Gewonnen wurde der traditionsreiche Anlass vom Thomas Neuenschwander, welcher sich in einem innerburgdorfer Final gegen Andreas Baumann souverän durchsetzte.

Zum Schluss meines Rückblickes, wage ich einen kleinen Ausblick in die Zukunft. Nach den diesjährigen Schweizermeisterschaften werden wir in knapp zwei Wochen an das 4-Länderturnier nach Prag reisen. In diesem Zusammenhang kommt mir eine kleine Wehmut hoch, denn heuer müssen wir das erste Mal ohne eine Damenmannschaft anreisen. Daher habe ich eine Bitte an alle Sektionsleiter und Mitglieder. Bitte teilt uns mit, wenn ihr Damen hättet, welche spielberechtigt wären, damit wir früh genug reagieren können. Schön wäre es, wenn Neueintritte so rasch als möglich mitgeteilt würden.

Mit einer Dankessprechung habe ich meinen Jahresrückblick begonnen, mit einer solchen möchte ich nun meinen Bericht zu Ende führen. Mein erster Dank geht an den ESV Burgdorf für die tolle Organisation des letztjährigen Treffens und der Schweizermeisterschaft. Es war ein Genuss zu sehen, wie alles toll und reibungslos organisiert wurde seitens des Veranstalters. Der zweite Dank geht an den ESV BLS Spiez, der sich für das diesjährige Treffen und die Meisterschaft zur Verfügung stellte. Nur dank solch engagierten Sektionen kann unser schöner Anlass auf Dauer überleben und weiterbestehen.

Vielen Dank an euch alle für eure Arbeit, die ihr alle für unseren schönen Sport leistet.

Ich wünsche euch allen viel Gesundheit, Glück und eine Menge Netz- und Kantenbälle.

Boris Maracic

Leiter TK Tischtennis